



# Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFTEN Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3171 bis 3177

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL [pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

INTERNET [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

DATUM 26. Februar 2009

NUMMER

SPERRFRIST

## **Aigner verkündet Gewinner des Bundeswettbewerbs Bioenergie-Regionen**

Die 25 Sieger des vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) ausgelobten Bundeswettbewerbs „Bioenergie-Regionen“ stehen fest. „Die Preisträger haben mit ihren Konzepten gezeigt, wie man beispielhaft die energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe voranbringen kann. Energie aus der Region für die Region ist das Grundkonzept“, sagte die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz **Ilse Aigner** anlässlich der Juryentscheidung in Berlin. „Mit dem Anstoß für nachhaltige Bioenergie-Strukturen wird der Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten und Wirtschaftskreisläufe unterstützt.“

Das BMELV unterstützt diese Regionen in den nächsten drei Jahren bei der Umsetzung ihres Bioenergie-Konzeptes mit bis zu 400.000 Euro je Region.

Insgesamt hatten sich 210 Regionen mit einer Ideenskizze am zweistufigen Auswahlverfahren des Wettbewerbs beteiligt. 50 Regionen davon erhielten bereits im vergangenen Herbst die Chance, ein Regionales Entwicklungskonzept zu erarbeiten und dieses einem weiteren Auswahlverfahren zu stellen. Eine unabhängige Fachjury hat aus diesen die Gewinner-Regionen ausgewählt. Insbesondere war von Bedeutung, ob die Umsetzung des jeweiligen Konzeptes regionale Wertschöpfung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien generieren kann.

Die Fördermittel des BMELV können für kommunikative Maßnahmen, wie z.B. die Einrichtung von Netzbüros, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen oder auch ergänzende Studien eingesetzt werden. Durch die Förderung von Kommunikationsstrukturen sollen regionale und überregionale Partner in die Prozesse eingebunden werden.

Die zukünftigen Bioenergie-Regionen auf einen Blick:

**Bioenergie-Region Achantal,  
AktivRegion Nordfriesland Nord,  
Bioenergie-Region Altmark  
Bioenergie-Region Bayreuth,  
Bioenergie-Region Bodensee,  
Bioenergie-Region Burg - St. Michaelisdonn,  
Bioenergie-Region Eifel (Koop. NRW/RLP),  
Bioenergie-Region Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder,  
Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber,  
Bioenergie-Region Jena–Saale-Holzland,  
Bioenergie-Region Kulturland Kreis Höxter,  
Landkreis Cochem-Zell,  
Region Ludwigsfelde,  
Märkisch-Oderland geht den Holzweg,  
Region "Mecklenburgische Seenplatte",  
Bioenergie-Region Mittelhessen,  
"Natürlich Rügen" - Voller Energie,  
BioEnergieDialog Oberberg-Rhein–Erft,  
Bioenergie-Region Oberland,  
Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,  
Bioenergie-Region Straubing-Bogen,  
Bioenergie-Region Südoldenburg,  
Bioenergie-Region Thüringer Vogtland,  
Region Wendland-Elbetal,  
Bioenergie-Region Weserbergland plus**

Auch der Projektträger des BMELV, die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, steht für die Beratung weiterer interessierter Regionen zur Verfügung.

Darüber hinaus haben die Regionen die Möglichkeit, im Rahmen des Konjunkturpakets II eine Förderung von ländlichen Infrastrukturmaßnahmen, z.B. in Nahwärmenetze zur verstärkten Nutzung von Biogas, zu beantragen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.bioenergie-regionen.de](http://www.bioenergie-regionen.de).